

**Verabschiedung:** Dekanatskantor Klaus Thielitz geht in den Ruhestand / Gottesdienst und Empfang in Rimbach

# Er hat den Menschen Musik geschenkt

**RIMBACH.** In einem feierlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Rimbach wurde Dekanatskantor Klaus Thielitz offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Wie passend, dass dieser Sonntag der Gedenktag des Heiligen Nikolaus war und somit auch der Namenstag von Klaus Thielitz. Und so stellte der Rimbacher Pfarrer Dr. Uwe Buß das Wirken des Bischofs Nikolaus von Myra in den Mittelpunkt seiner Predigt und zog pointiert Parallelen zur segensreichen musikalischen Tätigkeit von Klaus Thielitz.

Der stellvertretende Dekan Hermann Birschel nahm in seiner sehr persönlich gestalteten Würdigung die Verabschiedung von Klaus Thielitz vor und schloss in seinen Dank auch ausdrücklich Gabriele Thielitz ein, die nicht nur an der Seite des Kantors wichtige Aufgaben übernommen, sondern solistisch mit ihrem klaren Sopran zahlreiche Gottesdienste und Konzerte bereichert hat. Musikalisch gestaltet wurde der Abschiedsgottesdienst vom Oratorienchor Rimbacher Singkreis mit adventlichen A-cappella-Chorsätzen unter der Leitung von Klaus Thielitz und von Propsteikantor Konja Voll an der Orgel.

## Nikolaus gibt Gewand weiter

An den Gottesdienst schloss sich ein Empfang im Gemeindehaus an. Die Vorsitzende des Rimbacher Kirchenvorstandes, Elke Schneider, eröffnete den Reigen der Dankesreden. Pfarrer Dr. Buß erschien als Hl. Nikolaus, der seine Aufgaben und sein Gewand wegen seines gesegneten Alters, immerhin sei er schon seit dem 4. Jahrhundert tätig, an Klaus Thielitz übergab, der in seinem Ruhestand nun die entsprechende Zeit habe.



Der stellvertretende Dekan Hermann Birschel (links) verabschiedete Klaus Thielitz (Mitte) – und würdigte dabei auch den Beitrag von dessen Frau Gabriele Thielitz (rechts).

In seiner Dankesrede für die weltliche Gemeinde lobte Bürgermeister Holger Schmitt die außergewöhnliche Arbeit von Klaus Thielitz, mit der dieser für die kulturelle Bereicherung von Rimbach und Umgebung gesorgt habe. Die Landes-

musikkirchendirektorin der EKHN, Christa Kirschbaum, hob seine Bedeutung als Dekanatskantor hervor, zu der auch die Betreuung und Beratung von Chorleitern und Organisten sowie die Tätigkeit als Orgellehrer gehört.

Für den Oratorienchor Rimbacher Singkreis sprach das älteste Chormitglied Gerhard Molzahn. Karin Galinat überreichte anschließend zusammen mit Anne Hübner und Dr. Matthias Zgola die Abschiedsgeschenke des Chores für

Gabriele und Klaus Thielitz. Für die auflockernden musikalischen Momente sorgten witzige, auf Klaus Thielitz speziell zugeschnittene Liedbeiträge von ehrenamtlich tätigen Musikern der Rimbacher Kirchengemeinde unter der Leitung von Konrad Dudszus und außerdem von Kantorenkollegen aus dem Dekanat Bergstraße, die am Klavier von Propsteikantor Konja Voll begleitet wurden.

## Musikgottesdienst eingeführt

In allen Beiträgen wurde die Arbeit von Klaus Thielitz gewürdigt, der neben seinen offiziellen Diensten, wie der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, Trauungen, Taufen und Beerdigungen, auch den einmal im Monat stattfindenden Musikgottesdienst in der evangelischen Kirche Rimbach eingeführt hat.

Besondere Erwähnung fanden die hervorragenden Chor- und Orchesterkonzerte, bei denen er nicht nur ein treues Publikum begeisterte, sondern sich sowohl bei den verpflichteten Orchestermusikern und als auch den jeweils namhaften Solisten mit seinem hochmusikalisch-kompetenten Dirigat große Hochachtung erworben hat.

Seinen tatsächlichen Ruhestand wird Klaus Thielitz aber erst nach dem Gottesdienst am Ersten Weihnachtsfeiertag antreten. Vorher hat er noch seinen „normalen“ Dienst zu absolvieren, zu dem auch ein Musikgottesdienst am vierten Adventssonntag (20. Dezember, 10 Uhr) gehört, in dem das Frauenensemble des Rimbacher Singkreises (Einstudierung: Gabriele Thielitz) unter seiner Leitung „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten auf-führt. ta